



Hochbeete für die Grundschulen in der Region

Volksbank-Stiftung spendet 7.500 Euro

Die Volksbank Herrenberg–Nagold–Rottenburg hat mit Mitteln aus dem Gewinnsparen 22 Grundschulen aus ihrem Geschäftsgebiet mit einem Hochbeet unterstützt. Insgesamt wurden 35 Hochbeete ausgegeben, was einer Spende von insgesamt 7.500 Euro entspricht. Durch den praktischen Umgang mit dem Hochbeet sollen die im Unterricht behandelten Themen Natur und Lebensmittel für die Schülerinnen und Schüler unmittelbar erfahr- und erlebbar gemacht werden.

Unter dem Motto „Garten³ – hoch, höher, Hochbeet“ haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land gemeinsam mit deren Gewinnspareverein, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet mit dem Ziel, möglichst viele Grundschulen mit einem Hochbeet auszustatten. Eingebettet in den Unterricht soll das Hochbeet dazu beitragen, dass die Grundschüler sehr früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit Zukunft umgehen – ganz im Sinne der Bildungsleitperspektive für nachhaltige Entwicklung.

In diesem Zusammenhang hat auch die **Grundschule im Kreuzerfeld** bei der Übergabe-Veranstaltung am **29. März 2019 eine Spende für ein Hochbeet** erhalten. Dank dieser Spende kann die Umsetzung des Projekts „Garten³ – hoch, höher, Hochbeet“ nun auch im **Kreuzerfeld** in Angriff genommen werden.



Bildunterschrift:

(vli.) Jörg Stahl (Vorstandssprecher), Kristin Clauss (Lehrerin), Ulrike Feirer-Mangold (Schulleiterin), Kinder der ersten Klasse, Petra Reutter (Regional-Direktorin Privatkunden Region Rottenburg) bei der Scheckübergabe für die Hochbeete in der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg.